FH-GB-01-114

Wir schaffen endlich Gleichberechtigung und Lohngleichheit

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Säkulare Grüne
Beschlussdatum:	23.04.2017

Änderungsantrag zu FH-GB-01

Von Zeile 113 bis 117:
Über den Körper selbst zu bestimmen, ist nicht leicht, wenn alle eine Meinung dazu haben. Wir setzen uns für das Selbstbestimmungsrecht von Frauen und Mädchen über ihren Körper ein. ~~Daher verteidigen wir die Straffreiheit von Schwangerschaftsabbrüchen gegen die Angriffe von rechts. Frauen in Notlagen brauchen Unterstützung und Hilfe, keine Bevormundung und keine Strafe.~~

Bei ungewollter Schwangerschaft brauchen Frauen wohnortnah Unterstützung und Hilfe, keine Bevormundung und Strafe. Erst recht brauchen sie keinen Rückschritt bei bereits erkämpften Rechten und keine Einschränkungen erreichter Freiheiten.

Begründung

Für uns gilt nach wie vor der Grundsatz, dass jede Frau das Recht hat selbst zu entscheiden, ob sie eine Schwangerschaft austrägt oder nicht.

Die Straffreiheit von Schwangerschaftsabbrüchen wird nicht nur von Rechts, sondern auch von religiös-fundamentalistischen Kreisen angegriffen. Die neue Formulierung arbeitet deutlicher heraus, dass BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN alle Versuche bekämpfen, die geltend Rechtslage zu Lasten der Frauen zu verschlechtern.